

der voriges Zusagen, die begehrte Friedens-Handlung zurücksetze und Canischa belägere, in gegebener Antwort alles mit lautern wissentlichen Unwahrheiten bemäntelt und noch dabey ausdrücklich unverschämt anhängen dürffen, er müßte Canischa und dieselbe Gränz seinem großmächtigen Herrn, etlicher Leute halben, welche vil Schaden gethan, vorher einnehmen und zerstören, alsdann us seinen Abzug möge man vom Frieden handeln; welchemnach er dieselbe ganze Revier mit Rauben, Morden und Brennen verwüstet und endlich die Bestung Canischa in seinen Gewalt leider! gebracht, des Friedens halben aber habe er die geringste Anzeige seither weiter nicht gethan, sondern das Land-Volck daselbst herum zur Huldigung ersuchen und ermahnen lassen.

Wann dann aus izterzehlttem Bericht klar erscheine, daß unter gegenwärtiger Beschaffenheit bey dem Türcken kein Frieden weder zu hoffen, noch zu rathen, daß auch, immas vil hievorige Geschicht handgreiflich bezeugen, gefährlich, mit dem Türcken vom Frieden zu handeln und daß sich gar nichts, unangesehen er dismahl, welches das Ottomannisch Geschlecht vorhin nie gethan, selbst Frieden begehrt und gesucht, darauf zu verlassen, hiergegen ein unlaugbare oft-genug ausgeführte Sach sey, daß zu Vorkommung größern Jammers und Elendes des heiligen Reichs Teutscher Nation Churfürsten, Fürsten und Ständen, zum höchsten daran gelegen, dieses Feinds übergewaltigen Last ferner aufhalten zu helfen und daß Wir mit unsern erschöpfften Königreichen und Erblanden solchen unaufhörlichen andringenden erschrecklichen Macht und Schwal allein Widerstand zu thun zu schwach: Derwegen so hofften und getrösteten Wir Uns, Se. Ebden werde selbst bedencken und befinden, sintemahl ohne fernere ersprieslichere starcke Gegen-Verfassung nichts gewißers, dann ein solcher Riß und Einbruch vom Türcken zu gewarten, den das Reich hernach zum allerhärtesten und vилleicht mit unwiderbringlichem Schaden zu empfinden, daß Uns, tragenden Kayserlichen Amts halben, stillschweigend diß Wesen dahin und zu jetzt-angedeuten schädlichen Ende gelangen zu lassen, nicht verantwortlich. Und ob Uns wohl unverborgen, daß bey dem Reich disfalls eine mehrere Hülffleistung zu erheben der Zeit etwas schwer seyn möchte: So hielten Wir doch dafür, weil dise so nahend gerückte äußerst Noth vor Augen, es soll billig dieselbe alle Difficultäten und Bedencken übertreffen und ein jeder gutherziger Stand des gemeinen Vaterlands Conseruation, auch der lieben Nachkommen Wohlfarth, allen andern Praetensionen fürsetzen, auch darum von angefangener nothdringigen gerechten Defension, damit nicht etwa welche  
je we